

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstentum Lippe.

Nr. 91. Sonnabend, den 14. November. 1908.

Die nächste Nummer des Amtsblattes erscheint
des Buß- und Bettages wegen am

Dienstag, den 17. d. M.

Detmold, den 14. November 1908.

Die Redaktion des Amtsblattes.

In der Zusammensetzung des Kreisver-
waltungsgerichts Lemgo ist folgende Änderung
eingetreten:

An Stelle des ausgeschiedenen früheren
Bürgermeisters Brinken ist der Bürgermeister
Bode in Barntrup zum zweiten Beisitzer
und an Stelle des verstorbenen Rentners Reht-
meyer der Stadtverordnetenvorsitzer Kaufmann
Fr. Eldagsen in Lemgo zum ersten Stell-
vertreter des 2. Beisitzers gewählt worden.

Detmold, den 9. November 1908.

Fürstliches Staatsministerium.
Fehr. von Gevekot.

Bekanntmachung,

betr. den Betrieb des Wandergewerbes für 1909.

Die im hiesigen Lande wohnenden Personen,
welche im nächsten Jahre ein Wandergewerbe
betreiben wollen, werden hiermit aufgefordert, die
Anträge von Wandergewerbescheinen baldigst bei
den Verwaltungsbehörden ihres Wohnortes (den
Fürstlichen Verwaltungsämtern und den Magi-
straten der Städte) zu stellen, da sie nur dann
auf Ausständigung der Scheine bis zum Ablauf
dieses Jahres rechnen können.

Im Übrigen wird darauf aufmerksam ge-
macht, daß nach den Bestimmungen der Reichs-
gewerbeordnung Personen unter 25 Jahren in

der Regel Wandergewerbescheine nicht erhalten.
Nur zu Gunsten derjenigen in diesem Alter be-
findlichen Personen, welche eine Familie zu er-
nähren haben und bereits 4 Jahre im Wander-
gewerbe tätig gewesen sind, hat das Gesetz allgemein
eine Ausnahme gestattet.

Detmold, den 3. November 1908.

Fürstlich Lippische Regierung.

In Vertretung:

Bustuchen.

Die staatsanwaltlichen Geschäfte bei dem
Fürstlichen Amtsgerichte Hohenhausen sind vom
1. Dezember d. J. ab bis auf weiteres dem Ober-
förster Schmidt in Langenholzhausen übertragen
worden.

Detmold, den 10. November 1908.

Fürstlich Lippische Regierung.

Fehr. von Gevekot.

Bewerbungen um die durch den Tod des
Bauerrichters Kuhlmann in Sport erledigte Stelle
eines Bauerrichters und Untererhebers der Staats-
steuern für die Bauerschaften Sport, Remmig-
hausen, Schönmart und Schmedissen, mit welcher
ein Dienstlohn von etwa 400 M verbunden
ist, sind unter Beifügung eines selbstgeschriebenen
Lebenslaufs, eines Attestes des zuständigen Phy-
sikus über die Diensttauglichkeit des Bewerbers
und etwaiger Zeugnisse binnen 4 Wochen bei
uns einzureichen. Die Bewerber müssen im Stande
sein, in mündelsicheren Wertpapieren eine Amts-
sicherheit von 1500 M zu stellen.

Detmold, den 11. November 1908.

Fürstlich Lippische Regierung.

Fehr. von Gevekot.

Die endgültigen Ergebnisse der Viehzählung vom 2. Dezember 1907 im Fürstentum Lippe betreffend.

Nachdem die Bearbeitung der Viehzählung vom 2. Dezember 1907 zum Abschlusse gelangt ist, wird das endgültige Ergebnis nachstehend bekannt gemacht.

Eine Gegenüberstellung der Endergebnisse dieser Viehzählung mit denjenigen der letzten ordentlichen Viehzählung vom 1. Dezember 1900 gibt folgendes Bild:

Es wurden ermittelt:		1. Dezember 1900	2. Dezember 1907	Unterschied mehr (+) weniger (—)
I. Pferde:				
1. unter 1 Jahr alte Fohlen		276	266	— 10
2. 1 bis noch nicht 2 Jahr alte Pferde		274	305	+ 31
3. 2 " " " 3 " " "		325	334	— 9
4. 3 " " " 4 " " "		449	616	+ 167
5. 4 Jahre und ältere Pferde		8161	8407	+ 246
und zwar a) Zuchthengste		7	29	+ 22
b) Militärpferde		28	21	— 7
c) alle anderen 4 Jahre alten und älteren Pferde		8126	8357	+ 231
überhaupt		9485	9928	+ 443
Zu I. In den letzten 12 Monaten geborene Fohlen	nicht ermittelt		243	—
II. Maultiere und Maulesel		2	3	+ 1
III. Esel		8	9	+ 1
IV. Rindvieh:				
1. unter 6 Wochen alte Kälber		1336	1605	+ 269
2. Kälber von 6 Wochen bis 3 Monaten	{	7144	1457	} + 796
3. Jungvieh über 3 Monate bis 1 Jahr alt		6483	6483	
4. Jungvieh von 1 bis 2 Jahr alt		5075	6057	+ 982
darunter zur Zeit auf Mast gestellt		606	303	— 303
5. 2 Jahr altes und älteres Rindvieh und zwar:				
a) Bullen (Zuchtstiere)		194	676	+ 482
b) sonstige Stiere und Ochsen		913	1076	+ 163
darunter zur Zeit auf Mast gestellt		192	133	— 59
c. Kühe (auch Färjen, Kalbinnen)		23634	23803	+ 169
darunter Milchkühe	nicht gezählt		22456	—
überhaupt		38296	41157	+ 2861
Zu IV. In den letzten 12 Monaten lebend geborene Kälber	nicht gezählt		19052	—

	1. Dezember 1900.	1. Dezember 1907.	Unterschied mehr (+) weniger (—)
V. Schafe:			
1. unter 1 Jahr alte Lämmer	4188	2884	— 1304
2. 1 Jahr alte und ältere Schafe			
a. Böcke	177	138	— 39
b. Mutterchafe (Zibben)	10270	8183	— 2087
c. Hammel (Schöpfe)	1671	919	— 752
überhaupt	16306	12124	— 4182
VI. Schweine:			
1. unter $\frac{1}{2}$ Jahr alte	29623	41842	+ 12219
2. von $\frac{1}{2}$ bis 1 Jahr alte	36105	53531	+ 17426
3. 1 Jahr alte und ältere und zwar			
a. Zuchteber	309	518	+ 209
b. Zuchtfäue	8262	10610	+ 2348
c. sonstige	11938	8282	— 3656
überhaupt	86237	114783	+ 28546
Zu VI. In den letzten 12 Monaten geborene und wenigstens 3 Tage alt gewordenen Schweine	nicht ermittelt	160312	—
VII. Ziegen:			
1. unter 1 Jahr alte (Lämmer)	"	5227	—
2. 1 Jahr alte und ältere und zwar			
a. Böcke	"	361	—
b. Ziegen (Geißen)	"	34303	—
überhaupt	36406	39891	+ 3485
VIII. Federvieh (einschl. des jungen Federviehs, Küken usw.)			
1. Gänse	4885	10193	+ 5308
2. Enten	4221	6208	+ 1987
3. Hühner	184182	217724	+ 33542
4. Truthühner	818	1540	+ 722
IX. Bienenstöcke:			
1. mit beweglichen Waben	1487	1996	+ 509
2. sonstige Bienenstöcke	3543	3822	+ 279
überhaupt	5030	5818	+ 788

Der vorstehend dargestellte Unterschied bei den einzelnen Viehgattungen beträgt in Prozenten:

1. Pferde	=	4,46	%	+
2. Rindvieh	=	6,95	"	+
3. Schafe	=	34,49	"	+
4. Schweine	=	24,86	"	+
5. Ziegen	=	8,73	"	+
6. Federvieh und zwar				
a. Gänse	=	52,07	"	+
b. Enten	=	32,00	"	+
c. Hühner	=	15,40	"	+
d. Truthühner	=	46,88	"	+
7. Bienenstöcke	=	13,54	"	+

Die genaueren Einzelheiten über die Verteilung des Viehbestandes auf die einzelnen Gemeinden werden aus einem, von uns demnächst zu beziehenden Viehstands-Verzeichnis zu ersehen sein, auf welches wir die beteiligten Kreise schon jetzt aufmerksam machen.

Detmold, den 4. November 1908.

Fürstlich Lippische Regierung.

Frhr. von Oetel.

Zusammenstellung

der

endgültigen Ergebnisse

der

Viehzählung vom 2. Dezember 1907

im

Fürstentum Lippe.

Verwaltungsbezirke.	Zahl der Haus- halt- ungen am 1. Dez. 1905	Viehbe- stehende Haus- halt- ungen aller Vieh- gattun- gen zu- sammen	A. Vieh.											In den letzten 12 Mo- naten geborene Fohlen
			I. Pferde.											
			Fohlen unter 1 Jahr alt	1 bis (noch nicht) 2 Jahre alte Pferde	2 bis (noch nicht) 3 Jahre alte Pferde	3 bis (noch nicht) 4 Jahre alte Pferde		4 Jahre alte und ältere Pferde				Pferde überhaupt		
						im Ganzen	darunter Militär-Pf.	Zuchthengste	Militärpferde	alle anderen	zusammen			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
Fürstentum Lippe:	32117	26574	266	305	334	616	—	29	21	8357	8407	9928	243	
A. Städte . . .	9428	5602	3	7	11	117	—	6	21	1169	1196	1334	6	
1. Barntrup	382	321	2	1	4	3	—	1	—	59	60	70	3	
2. Blomberg	874	732	—	1	—	11	—	—	—	147	147	159	—	
3. Detmold	2873	996	1	—	1	27	—	2	21	275	298	327	—	
4. Horn	505	415	—	1	—	6	—	1	—	79	80	87	—	
5. Lage	1274	920	—	—	—	6	—	—	—	162	162	168	—	
6. Lemgo	2050	1397	—	2	2	48	—	1	—	269	270	322	1	
7. Salzuflen	1267	630	—	—	1	13	—	—	—	135	135	149	—	
8. Schwalenberg	203	191	—	2	3	3	—	1	—	43	44	52	2	
B. Landgemeinden.														
1. Verw.-Amt Blomberg	3124	2851	58	76	68	87	—	1	—	1363	1364	1653	95	
a. Amt Blomberg . .	893	736	20	21	28	25	—	—	—	498	498	592	23	
b. „ Schieder . . .	933	899	19	23	12	40	—	1	—	401	402	496	24	
c. „ Schwalenberg	1298	1216	19	32	28	22	—	—	—	464	464	565	48	
2. Verw.-Amt Brake . .	7020	6617	116	98	131	190	—	13	—	2382	2395	2930	86	
a. Amt Brake	1996	1850	22	15	23	39	—	4	—	569	573	672	9	
b. „ Hohenhausen	1477	1396	20	23	26	37	—	—	—	532	532	638	15	
c. „ Sternb.-Barntr.	2313	2191	60	46	60	87	—	5	—	916	921	1174	42	
d. „ Barenholz . .	1234	1180	14	14	22	27	—	4	—	365	369	446	20	
3. Verw.-Amt Detmold	7330	6767	70	79	81	134	—	7	—	2028	2035	2399	42	
a. Amt Detmold . .	2390	2110	27	24	30	43	—	3	—	694	697	821	12	
b. „ Horn	1519	1420	23	24	19	41	—	1	—	438	439	546	16	
c. „ Lage	3421	3237	20	31	32	50	—	3	—	896	899	1032	14	
4. B.-A. Lipperode-Cappel	202	203	—	1	4	4	—	—	—	50	50	59	2	
5. Verw.-Amt Schötmar	5013	4534	19	44	39	84	—	2	—	1365	1367	1553	12	
a. Amt Drlinghausen	2013	1811	7	15	18	29	—	—	—	558	558	627	2	
b. „ Schötmar . .	3000	2723	12	29	21	55	—	2	—	807	809	926	10	

A. Vieh.

IV. Rindvieh.

II. Mantliere und Mantlesel	III. Gfel	IV. Rindvieh.												
		Kälber noch nicht 6 Wochen alt	Kälber von 6 Wochen bis 3 Monate alt	Jungvieh über 3 Mo- nate bis 1 Jahr alt	Jungvieh von 1 bis 2 Jahr alt		2 Jahre altes und älteres Rindvieh						Rindvieh überhaupt	In den letzten 12 Mo- naten lebend geborene Kälber
					im Ganzen	darunter zur Zeit auf Mast gestellt	Bullen (Zuchstiere)	Sonstige Stiere und Ochsen	Kühe (auch Fär- sen, Kalbinnen)					
Tiere jeden Alters														
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
3	9	1605	1457	6483	6057	303	676	1076	133	23803	22456	25555	41157	19052
—	4	50	37	221	237	5	14	24	—	1270	1159	1308	1853	803
—	—	4	8	23	29	—	5	—	—	138	115	143	207	101
—	—	4	2	20	26	2	—	7	—	160	148	167	219	90
—	—	1	1	2	7	—	—	6	—	75	70	81	92	26
—	—	5	6	61	64	2	5	1	—	226	215	232	368	168
—	—	2	—	1	1	—	—	—	—	31	28	31	35	11
—	—	26	5	66	57	—	3	8	—	421	370	432	586	264
—	4	3	2	5	3	—	—	—	—	76	76	76	89	23
—	—	5	13	43	50	1	1	2	—	143	137	146	257	120
—	—	304	279	1301	1186	82	94	123	16	4289	3946	4506	7576	3376
—	—	113	80	448	379	54	29	43	10	1343	1141	1415	2435	1038
—	—	77	59	345	364	28	39	28	1	1192	1088	1259	2104	896
—	—	114	140	508	443	—	26	52	5	1754	1717	1832	3037	1442
—	—	556	455	2207	1879	86	199	243	29	7806	7442	8248	13345	6315
—	—	107	110	485	404	29	50	85	—	1769	1720	1904	3010	1489
—	—	122	75	500	393	23	33	24	1	1738	1702	1795	2885	1456
—	—	240	203	851	779	28	84	85	11	3180	2981	3349	5422	2437
—	—	87	67	371	303	6	32	49	17	1119	1039	1200	2028	933
3	1	376	438	1773	1751	100	226	431	49	6322	5947	6979	11317	5243
3	—	114	137	550	546	5	95	124	12	2150	2096	2369	3716	1797
—	—	73	109	475	401	17	23	56	3	1349	1309	1428	2486	1171
—	1	189	192	748	804	78	108	251	34	2823	2542	3182	5115	2275
—	—	15	7	122	102	—	3	4	—	263	260	270	516	256
—	4	304	241	859	902	30	140	251	39	3853	3702	4244	6550	3059
—	3	109	89	291	287	13	59	119	28	1565	1498	1743	2519	1202
—	1	195	152	568	615	17	81	132	11	2288	2204	2501	4031	1857

Spalten 30 bis 61 siehe folgende Seiten.

Verwaltungsbezirke.	A. Vieh.														
	V. Schafe					VI. Schweine							VII. Biegen		
	unter 1 Jahr alte Lämmer	1 Jahr alte und ältere			Schafe überhaupt	unter 1/2 Jahr alte	von 1/2 bis 1 Jahr alte	1 Jahr alte und ältere			Schweine überhaupt	1 Jahr alte Lämmer	1 Jahr alte und ältere		
		Böde	Mutterkühe (Züben)	Lammel (Schöpfe)				Zuchteber	Zuchtläue	ionftige			Böde	Biegen (Geißen)	
1	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	
Fürstentum Lippe:	2884	138	8183	919	12124	41842	53531	518	10610	8282	114783	5227	361	34303	
A. Städte . . .	285	7	323	113	728	2758	7072	12	184	1148	11174	751	64	5395	
1. Barntrop	1	—	—	—	1	232	541	1	14	41	829	53	11	364	
2. Blomberg	—	—	36	—	36	552	720	—	5	416	1693	71	5	806	
3. Detmold	1	1	—	—	2	262	689	1	8	102	1062	110	9	638	
4. Horn	72	3	104	7	186	64	684	4	4	35	791	98	8	452	
5. Lage	4	—	6	—	10	189	945	—	6	107	1247	123	8	977	
6. Lemgo	31	—	7	100	138	803	2222	4	100	157	3286	213	16	1363	
7. Salzußen	176	2	1	6	185	424	971	—	24	210	1629	49	3	574	
8. Schwalenberg	—	1	169	—	170	232	300	2	23	80	637	34	4	221	
B. Landgemeinden.															
1. Verw.-Amt Blomberg	391	16	1379	30	1816	6945	7890	65	1600	1107	17607	650	28	3396	
a. Amt Blomberg . .	80	5	215	2	302	2966	2757	30	641	297	6691	192	9	1058	
b. „ Schieder . .	124	6	435	18	583	2474	2389	25	499	497	5884	220	10	1154	
c. „ Schwalenberg	187	5	729	10	931	1505	2744	10	460	313	5032	238	9	1184	
2. Verw.-Amt Brake . .	1199	72	4055	162	5488	13350	15881	169	3601	2143	35144	1427	147	9404	
a. Amt Brake	271	18	1081	114	1484	3175	4135	32	857	562	8761	416	24	2768	
b. „ Hohenhausen	239	15	754	36	1044	3304	3678	42	1004	443	8471	265	16	1918	
c. „ Sternb.-Barntrop	394	26	1465	11	1896	4389	5374	62	1233	699	11757	438	72	2879	
d. „ Barenholz . .	295	13	755	1	1064	2482	2694	33	507	439	6155	308	35	1839	
3. Verw.-Amt Detmold	830	24	1900	570	3324	9420	13716	115	2609	1995	27855	1582	74	10143	
a. Amt Detmold . . .	340	8	874	24	1246	2108	4179	31	706	542	7566	418	15	3040	
b. „ Horn	164	3	320	415	902	1546	2577	15	405	718	5261	375	18	1887	
c. „ Lage	326	13	706	131	1176	5766	6960	69	1489	735	15028	789	41	5216	
4. V.-A. Lipperode-Cappel	46	1	107	—	154	240	454	—	9	8	711	69	2	153	
5. Verw.-Amt Schötmar	133	18	419	44	614	9129	8518	157	2607	1881	22292	748	46	5812	
a. Amt Drillinghausen	50	3	95	40	188	3074	3371	65	802	595	7907	337	25	2527	
b. „ Schötmar . .	83	15	324	4	426	6055	5147	92	1805	1286	14385	411	21	3285	

A. Vieh.								B. Schlachtungen.										
Ziegen überhaupt	VIII. Federvieh, einschl. des jungen Federviehs (Hühner u.)				IX. Bienenstöcke		X. Kaninchen	Rindvieh							Schafe (einschließlich Lämmer)	Schweine (einschließlich Ferkel)	Biegen (einschließlich Lämmer)	Kaninchen
	Gänse	Enten	Füßner	Truthühner	ohne bewegliche Bienen	mit beweglichen		Kälber unter 3 Monate alt	Junggrinder über 3 Monate alt bis zu 2 Jahren	Kühe (auch Kalbinnen und weibl. Rinder über 2 Jahre)	Bullen	Ochsen	Rindvieh überhaupt					
44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	
39891	10193	6208	217724	1540	3822	1996	10168	321	135	85	34	21	596	779	56891	2071	3601	
6210	512	995	29045	219	288	215	2197	7	2	4	1	—	14	27	7930	187	731	
428	50	44	2043	—	20	32	171	1	—	1	—	—	2	—	652	20	78	
882	326	37	3336	4	23	22	94	—	—	—	—	—	—	2	1187	19	29	
757	21	204	5502	9	55	67	909	—	—	—	—	—	—	—	—	—	258	
558	3	18	1567	10	32	1	102	2	—	—	—	—	2	9	727	38	54	
1108	12	85	3403	25	27	20	261	—	—	—	—	—	—	5	1335	42	113	
1592	37	386	8203	101	95	67	356	4	1	3	1	—	9	—	2247	41	106	
626	6	211	3848	68	36	—	277	—	1	—	—	—	1	1	1400	22	91	
259	57	10	1143	2	—	6	27	—	—	—	—	—	—	10	382	5	2	
4074	2084	796	31226	185	428	205	559	43	37	6	13	10	109	174	7963	283	191	
1259	229	213	10119	75	158	90	250	14	12	2	7	1	36	32	2416	74	68	
1384	440	313	9654	24	127	109	170	10	13	3	5	2	33	73	2239	89	66	
1431	1415	270	11453	86	143	6	139	19	12	1	1	7	40	69	3308	120	57	
10978	1727	1545	64819	582	1130	992	2921	98	36	27	14	7	182	280	17215	576	977	
3208	219	432	15573	152	235	233	734	26	10	8	5	—	49	73	4261	193	227	
2199	72	301	16081	151	199	259	858	20	5	8	3	1	37	73	4181	81	200	
3389	1234	519	22753	162	391	462	949	36	15	9	2	6	68	98	5854	214	382	
2182	202	293	10412	117	305	38	380	16	6	2	4	—	28	36	2919	88	168	
11799	583	1329	51448	358	1463	355	2920	86	52	33	3	3	177	227	14062	713	1159	
3473	214	440	16879	158	491	98	1194	21	16	17	—	1	55	64	4503	230	563	
2280	226	322	11153	33	281	244	367	13	8	6	1	—	28	82	3132	130	149	
6046	143	567	23416	167	691	13	1359	52	28	10	2	2	94	81	6427	353	447	
224	5043	431	2074	6	11	56	55	1	1	—	—	—	2	—	447	6	22	
6606	244	1112	39112	190	502	173	1516	86	7	15	3	1	112	71	9274	306	521	
2889	88	396	15161	73	301	16	492	22	1	6	2	—	31	32	3570	124	197	
3717	156	716	23951	117	201	157	1024	64	6	9	1	1	81	39	5704	182	324	

Auszug

aus den
im Kaiserlichen Statistischen Amte zusammengestellten Nachrichten
über
den Stand der Herbstsaaten und der Kartoffeln um die Mitte des Monats
Oktober 1908.

(vergl. Bekanntmachung der Regierung vom 30. Mai 1893 — Amtsblatt Nr. 36 —).

Staaten und Landesteile.	Um die Mitte des Monats Oktober war der Stand der Saaten: Nr. 1 sehr gut, Nr. 2 gut, Nr. 3 mittel (durchschnittlich), Nr. 4 gering, Nr. 5 sehr gering.			
	Winter- Weizen.	Winter = Spelz (auch mit Beimischung von Roggen oder Weizen).	Winter- Roggen.	Kartoffeln.
Lippe	—	—	2,3	2,7
Schaumburg = Lippe	2,1	—	2,2	2,9
Waldeck	4,0	—	2,9	2,6
Braunschweig	—	—	2,8	3,0
Oldenburg	2,4	—	2,3	2,8
Preußen.				
Reg.-Bez. Münster	2,3	—	2,2	3,3
" Minden	2,5	—	2,3	3,0
" Arnberg	2,5	—	2,4	3,0
" Hannover	2,8	—	2,4	2,8
" Hildesheim	2,8	—	2,6	2,5
" Lüneburg	2,7	—	2,8	2,6
" Stade	2,5	—	2,3	3,4
" Osnabrück	2,6	—	2,2	3,1
" Aurich	2,5	—	2,2	2,7
" Cassel	3,0	—	2,8	2,8
" Wiesbaden	2,5	—	2,4	2,9

Bekanntmachung.

Die Fürstliche Rentkammer, Forstabteilung, in Detmold beabsichtigt, das an die Witwe Luise Schäfer, geb. Lange Nr. 65 in Elbringen jährlich zu leistende Weisholz mittels Zahlung eines Ablösungs-Kapitals von 875 M freizukaufen.

Dritte Berechtigte haben ihre Ansprüche an letzteres so gewiß binnen 3 Monaten, spätestens im Termine den

1. Februar l. J., mittags 12 Uhr,

anzumelden und zu begründen, als sie sonst damit ausgeschlossen sind.

Detmold, den 31. Oktober 1908.

Fürstlich Lippische Ablösungs-Kommission.

Pustkuchen.

Bekanntmachung.

Die Gymnasialkasse in Lemgo beabsichtigt, die an das Stift St. Marien daselbst jährlich zu leistende Zehntrente von 13,15 M mittels Zahlung eines Ablösungs-Kapitals von 328,75 M freizukaufen.

Dritte Berechtigte haben ihre Ansprüche an letzteres so gewiß binnen 3 Monaten, spätestens im Termine den

1. Februar l. J., mittags 12 Uhr,

anzumelden und zu begründen, als sie sonst damit ausgeschlossen sind.

Detmold, den 31. Oktober 1908.

Fürstlich Lippische Ablösungs-Kommission.

Pustkuchen.

Am 10. November d. J. sind dem Lehrer Schacht in Tergen ein Paar gut erhaltene Schnallenschuhe — der Linke war an der Sohle etwas defekt — gestohlen worden. Der mutmaßliche Täter, ein ziemlich großer Mann mit schwarzem Schnurrbart, ist am 11. November, abends gegen 6 Uhr, von Detmold aus in der Richtung auf Paderborn weitergegangen.

Um sachdienliche Nachricht hierher zu P. L. 441/08 wird ersucht.

Detmold, den 12. November 1908.

Der Fürstliche Amtsanwalt

v. Ludwiger.

Es wird um Ermittlung des Bautechnikers Wilhelm Heinrich Krehmeier aus Sotterwisch ersucht, der in einer hier anhängigen Strafsache als Zeuge vernommen werden soll.

Krehmeier hat bis Ende März 1908 in Detmold und von da an bis Ende September in Lübeck gewohnt.

Detmold, den 13. November 1908.

Der Fürstliche Amtsanwalt.

v. Ludwiger.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der in Detmold belegene, im Grundbuche von Detmold Band IV Blatt 153 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Bäckermeisters Johann Ernsting in Detmold eingetragene Grundbesitz, nämlich die Parzelle 115 des Kartenblatts 10, Hofraum zu 2 a 71 qm, mit dem Hause C Nr. 53 an der Krumpfenstraße, und die Parzelle 170 des Kartenblatts 28, Acker am Hildeker Berge zu 77 a 07 qm, am

10. Dezember 1908, vormittags 11 Uhr,

durch das unterzeichnete Gericht, an der Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 5, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 17. Oktober 1908 in das Grundbuch eingetragen.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Detmold, den 19. Oktober 1908.

Fürstliches Amtsgericht II.

Zwangsversteigerung einer Möbelfabrik.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der in Detmold belegene, im Grundbuche von Detmold Band XXIX Blatt 1431 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der Detmolder Möbelfabrik, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, eingetragene Grundbesitz, nämlich die Parzellen 7, 8, 9, 10, 11 und 159/(1)133 des Kartenblatts 21, Garten, Hofraum, Weide, Wasserstück und Wiese zu 35 a 89 qm, mit den darauf errichteten Gebäuden, am

31. Dezember 1908, vormittags 10 Uhr,

durch das unterzeichnete Gericht, an der Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 5, versteigert werden.

Auf dem Grundstücke wird Möbelfabrikation betrieben. Dasselbe liegt in nächster Nähe des Bahnhofes.

Der Versteigerungsvermerk ist am 31. Oktober 1908 in das Grundbuch eingetragen.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diesjenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöse an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Detmold, den 31. Oktober 1908.

Fürstliches Amtsgericht II.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die in der Stadtgemeinde Lemgo belegenen, im Grundbuche von Lemgo Band 20 Blatt 656 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Schlachters August Richter in Lemgo eingetragenen Grundstücke

1. Acker an der Herforder-Chaussee, Kartenbl. 31 Parz. 645/30, 646/30 und 647/30 zu zusammen 87 a 92 qm mit 71,42 M Reinertrag, mit den Gebäuden Nr. 150 der Gebäudesteuerrolle, Nr. 165 der Rampendahler-Bauerschaft,

2. Acker an der Ellernlaupke, Kartenbl. 30 Parzelle 398/234 zu 39 a 02 qm mit 20,63 M Reinertrag, am

Dienstag, den 19. Januar 1909, nachmittags 2 1/2 Uhr,

durch das unterzeichnete Gericht an Ort und Stelle — Stätte 165 Rampendahler-Bauerschaft — versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 17. Oktober 1908 in das Grundbuch eingetragen.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diesjenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöse an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Lemgo, den 31. Oktober 1908.

Fürstliches Amtsgericht I.

Bekanntmachung.

In unser Güterrechtsregister ist Seite 77 heute eingetragen:

Die Eheleute Photograph Carl Frevert und Louise, geb. Eisenlohr in Lemgo, welche am 7. Juni 1908 in Davos die Ehe geschlossen, haben durch Vertrag vom 7. Mai und 3. November 1908 vereinbart, daß in ihrer Ehe völlige Gütertrennung gelten soll.

Lemgo, den 5. November 1908.

Fürstliches Amtsgericht I.